



129/2013

Kiel, 15. November 2013

**Sperrfrist Sonntag, 11.30 Uhr**

## **Landtagspräsident Schlie: Volkstrauertag ermahnt uns auch in heutiger Zeit**

**Kiel (SHL) – Landtagspräsident Klaus Schlie hat heute (Sonntag 17. November) auf der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag an die Bevölkerung appelliert, an diesem Tag auch der Opfer heutiger Zeit zu gedenken. Das Totengedenken bleibe ein Kerngedanke dieses Tages. Krieg bringe unendliches Leid über die Menschen: Tod, Verstümmelung, Traumatisierung, Vertreibung und Flüchtlingseleid. Es sei aber notwendig, den Blick auch auf Gegenwart und Zukunft zu richten.**

Dieser Blick könne gegenwärtig nicht an den Menschen vorbeigehen, die jetzt in dieser Stunde wieder Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden. „Hunderttausende Menschen mussten in den vergangenen Monaten aus ihrer Heimat in Syrien fliehen. Auch im Kongo kommt es täglich wieder zu Kriegsgräueln, zu Flucht und Vertreibung“, sagte Schlie im Schleswig-Holsteinischen Landtag vor rund 200 Teilnehmern.

Schreckliche Nachrichten und Bilder erreichten die Deutschen auch aus dem Mittelmeer, wo immer wieder Menschen ihr Leben riskieren und verlieren, um in Europa einen Ort der Sicherheit und des lebenswürdigen Auskommens zu finden.

„Eine menschenwürdige Behandlung von Flüchtlingen, der Einsatz für eine gerechtere Welt und nicht zuletzt auch der ehrliche Umgang mit der eigenen Vergangenheit sind entscheidend dafür, dass Deutschland und dass ganz Europa hier Vorbild und Motor für positive Veränderungen sein kann“, forderte Schlie.